

Erneut schwerer Unfall auf der A4 bei Jena

Mittwoch, den 01. Oktober 2008 um 00:07 Uhr

Am Dienstagmorgen ereignete sich gegen 06:55 Uhr auf der BAB 4 zwischen den Anschlussstellen Jena-Lobeda und Stadtroda wieder ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Lkw MAN aus Apolda fuhr auf dem rechten von insgesamt drei Fahrstreifen in Richtung Dresden. In Höhe des Kilometers 164,3 (Gemarkung Schlöben/Gernewitz) näherte sich im Nachfolgeverkehr ein französischer Kleintransporter Iveco. Dieser kam plötzlich ins Schleudern und kollidierte mit dem Heckbereich des Apoldaer Lkw. Daraufhin stürzte der Kleintransporter auf die Beifahrerseite und kam auf dem rechten Fahrstreifen zum liegen.

Der 58jährige Lkw Fahrer aus Thüringen und der 21-jährige französische Fahrer aus Lyon wurden leichtverletzt. Sein 20-jähriger französischer Beifahrer wurde jedoch im Fahrzeug eingeklemmt, so dass er durch die Rettungskräfte befreit werden musste. Er erlitt schwere Verletzungen.

Alle Personen wurden in das Klinikum nach Jena verbracht.

Im Einsatz waren Rettungskräfte sowie die Kameraden der Feuerwehr aus Kahla und Jena. Der Sachschaden wird auf circa 25.000 Euro beziffert.

Es erfolgte für Rettungs- und Bergemaßnahmen eine Teilspernung der BAB 4 für ungefähr 2 Stunden. Dadurch bildete sich zeitweise ein Rückstau von 6 Kilometern.

Text: PD Jena